



Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e.V.

**Postergestaltung für den
Deutschen Luft- und
Raumfahrtkongress 2011**

**Kirsten Werner,
Projektmanagerin**

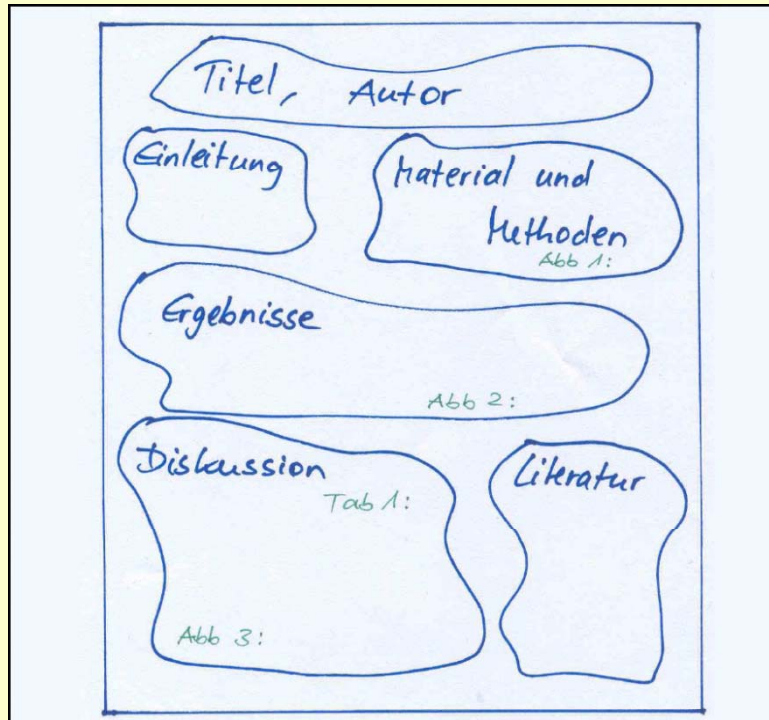


Format und Posterstruktur -1

- ✓ DIN A 0 (841*1189 mm), Mindestens aber DIN A 1 (594 * 841 mm), Plakat/Karton
- ✓ Erweiteter Zeilenabstand hilfreich
- ✓ Serifenlose Schriften (Arial, Tahoma etc.)
- ✓ 45-60 Zeichen pro Zeile (10-12 Wörter)
- ✓ Lesbarkeit aus 1-3 Metern bei Format DIN A0 (Din A4):
Hauptüberschrift: 100pt (22-26pt)
Untertitel: 50pt (11-13pt)
Fließtext: 25pt (6-7pt)
- ✓ Einheitliches Layout
- ✓ Logische Reihenfolge
- ✓ Übersichtlichkeit durch Kästen und Textfelder
- ✓ Inhaltliche Gliederung durch Spalten oder Blöcke
- ✓ Ein schlüssiges Poster enthält: freie Flächen, Hierarchie der Grafiken, visuelle Hilfen, Einrücken von Textstellen
- ✓ Der Sinn muss sich speziell durch die Textblöcke auf dem Poster erschließen
- ✓ Das Poster muss auch ohne Erläuterung an sich schlüssig sein

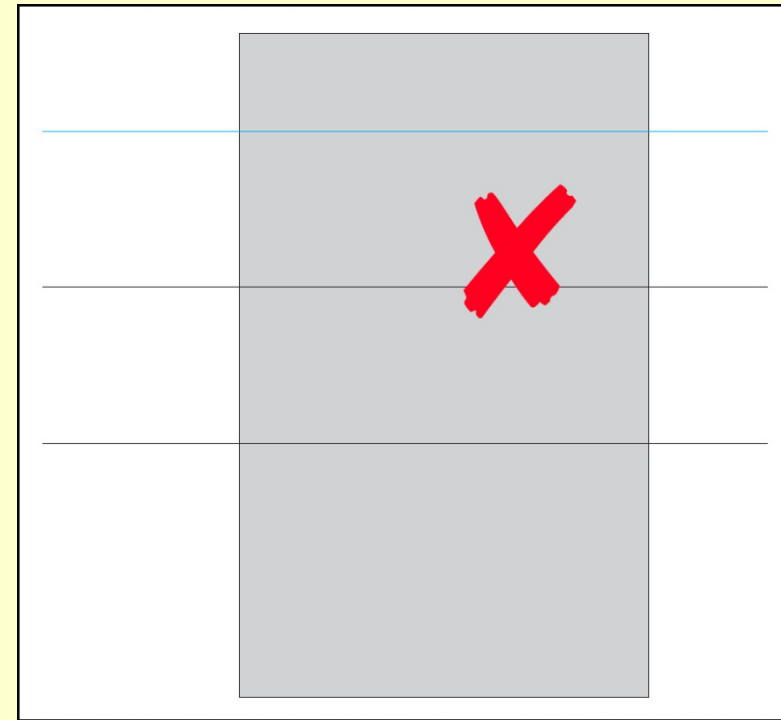
Format und Posterstruktur -2

Posterüberschriften als Gliederungselemente



Aus: Anleitung Postergestaltung, 2009

Fokus: Der erste Blick fällt tendenziell auf den Bereich des roten Kreuzes: dort sollte ein eye catcher sitzen, z.B. ein Bild oder eine Grafik.



Aus: Gestaltung wissenschaftlicher Poster, 2007



Grafiken und Abbildungen

- ✓ Auf Kontraste achten (hell/dunkel) aber keine starken Kontrastfarben verwenden
- ✓ mit Legenden versehen
- ✓ unterschiedliche Datengruppen mit verschiedenen Farben, übersichtliche Tabellen
- ✓ Poster sollen visualisieren: Schaubilder sind besser als Tabellen
- ✓ Text und Grafiken in etwa gleiche Verteilung
- ✓ Abbildungen sollen nicht den Text erläutern sondern:
zu einer Abbildung gehört ein Stück Text
- ✓ PowerPoint Abbildungen: 96 dpi
- ✓ Grafiken: 300dpi
- ✓ 50% der Gesamtflächen: Grafiken



Titel – Texte - Handout

Titel

- ✓ max. 10 Wörter
- ✓ Frage & Ergebnis sollt im Titel des Posters enthalten sein
- ✓ Im Titelbereich: Name und Logo der Institution, Autoren, Kontaktdaten

Text

- ✓ Nicht mehr als ein DIN A4-Blatt reiner Text auf ein Poster
- ✓ Zielgruppenorientierte Ansprache

Handout

- ✓ Take away: Zusammenstellung von Elementen des Posters und dem Abstract für einen flyer zum Mitnehmen (inkl. Literaturangaben und Kontaktadresse)
- ✓ Handout sollte nicht identisch mit Text des Posters sein



Bildformate

- jpeg: Komprimierung mit Qualitätssverlust, v.a. bei Verläufen Farbflächen und Linien (auch Schrift)
- gif: verlustfreie Komprimierung, für Farbfotos ungeeignet, für Logos und Zeichnungen sehr gut
- pmg: verlustfreie Komprimierung, große Dateigröße
- tiff: verlustfreies Format, Komprimierung möglich, große Dateigrößen, Referenzformat
- eps: Vektorformat (beliebig skalierbar), nicht zu bearbeiten, sehr gut für Logos, Strichgrafiken



Inhaltliche Gliederung

1. Einleitung und Ausgangsfrage
2. Material und Methode/ Abbildungen
 - Was wurde gemacht?
3. Ergebnisse:
 - Keine Deutung
 - Abbildungen mit plausibler Lebende der verwendeten Symbole und Zeichen (auch ohne Text möglich)
 - zentrale Ergebnisse auch in Stichpunktliste möglich (eye catcher)
 - Schlussfolgerungen, wenn besondere Aussagen als Fazit getroffen werden
4. Diskussion
 - Bezug zur Ausgangsfrage
 - Interpretation der Ergebnisse und Erklärung ihrer Bedeutung
 - Ergebnisse in Bezug setzen zu anderen verwandten Untersuchungen
 - Take home message: knappe Hauptaussage, die im Gedächtnis bleibt
5. Literaturverzeichnis



Literatur

Die Zusammenstellung der Tipps und Hinweise sind entnommen aus www.google.de

- Gestaltung wissenschaftlicher Poster, Benno F. Zimmermann, 2007
- Hinweise zur Gestaltung eines Posters für das Experimentalpraktikum, Anna Hirschmüller, Uni Mannheim, 2007
- Wissenschaftliche Poster erstellen, Gerald Heere, 2007
- Anleitung Postergestaltung, Zürich Wissenschaftstagung 2009